

Vermessungstechniker/in



Berufsbeschreibung

Vermessungstechniker und Vermessungstechnikerin vermessen z. B. Grundstücke, Straßen, Plätze sowie Tunnel mit ihren elektronischen Präzisionsinstrumenten.

Die registrierten Messwerte verarbeiten sie im Büro am PC weiter. Sie führen mithilfe von Computerprogrammen verschiedene Berechnungen durch. Mit Geo-Informationssystemen erstellen sie hauptsächlich exakte Pläne für die Grundbucheintragungen (Genauigkeit = 1/10 mm), aber auch Unterlagen für projizierte Bauten im Hoch- und Tiefbau, Landerschließungen, Leitungen und die Raumplanung.

Dabei berücksichtigen sie immer auch die gültigen Gesetze und Vorschriften. Die Vermessungsarbeiten draußen beanspruchen rund einen Drittel ihrer Arbeitszeit.

Anforderung

Interesse an Mathematik und Geometrie (die rechnerischen Aufgaben sind anspruchsvoll), Freude am präzisen Arbeiten und an der Tätigkeit im Freien, gute Konstitution, Freude am technischen Zeichnen von Hand und mit Computer, Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit.

Ausbildung

6 bzw. 4 Semester Fachhochschul- oder Universitätsstudium mit Bachelor- oder Master-Abschluss in Geoinformatik – Informatik, Geoinformation und Umwelttechnologie, Spatial Information Management, verschiedenen Schwerpunkten im Bereich Bauingenieurwesen.

Verwandt: Bautechnische/r Zeichner/in, Kartograf/in, Geotechniker/in, Raumplaner/in, Mathematiker/in.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungskurse.
- Universitätslehrgang UNIGIS professional – Geografische Informationssysteme.
- Doktoratsstudium in Montanwissenschaften oder Raumforschung und Raumordnung.

